

Qualitätssicherung im Rahmen der strukturierten Behandlungsprogramme (DMP) Brustkrebs und Diabetes mellitus Typ 2

Der Erfolg der strukturierten Behandlungsprogramme ist eng verknüpft mit dem fortwährenden Bestreben aller Beteiligten nach optimaler Nutzung dieser Programme. Die Debeka BKK hat hierbei die Aufgabe, ihren Kunden den Zugang zum Programm zu erleichtern und sie durch das Programm zu begleiten. Diese Aufgabe hat die Debeka BKK sehr ernst genommen, wie die folgenden Ergebnisse zeigen. Auf der Grundlage der Dokumentationsdaten hat die Debeka BKK zahlreiche Kunden schriftlich und telefonisch erinnert, informiert, zur Eigeninitiative motiviert und beraten.

Überwiegend schriftlich wurde an Arzttermine oder empfohlene Schulungstermine erinnert. Informationsbriefe klärten unsere Kunden über Begleit- oder Folgeerkrankungen, deren Risiko sowie Mittel und Wege, sie zu vermeiden, auf. Für medizinische und organisatorische Rückfragen stand und steht auch in Zukunft unseren Kunden unser Informationstelefon zur Verfügung. Hier beantworten hochqualifizierte Kräfte einschließlich der jeweiligen Fachärzte alle Fragen sowohl zur Gesundheit als auch zum organisatorischen Ablauf der strukturierten Behandlungsprogramme. Das Informationstelefon wurde auch von vielen niedergelassenen Ärzten in Anspruch genommen.

Informationsbriefe werden von der Debeka BKK u.a. bei

- Stoffwechselentgleisungen
- zu hohem Blutdruck und
- auffälligem Fußbefund

für die Indikation Diabetes mellitus Typ2 verschickt. Im Zeitraum vom 01. März 2003 bis 30. November 2005 wurden 15 Informationsbriefe über diese Folgeerkrankungen an 14 Versicherte gesendet.

Auch die Erinnerungen an die vom behandelnden Arzt empfohlenen Schulungstermine erhalten Erläuterungen und weitergehende Informationen zu der empfohlenen Schulung. Weiterhin sollen sie den Versicherten motivieren, an der Schulung teilzunehmen. Im genannten Zeitraum erhielten 27 Versicherte diese Erinnerung mit Informationen. Um zu verhindern, dass geplante Arztbesuche versäumt werden, verschickt die Debeka BKK einmal pro Quartal Erinnerungen an den Arztbesuch. In dem genannten Zeitraum wurden deswegen 59 Versicherte mit der Diagnose Diabetes mellitus 2 angeschrieben.

Die Patientinnen mit Brustkrebs können jeden Mittwoch nachmittag einem Facharzt für Gynäkologie spezielle Fragen stellen und seine Meinung zu ihren Problemen erfragen.

Insgesamt sind bei der Debeka BKK 99 Versicherte in das DMP Diabetes mellitus Typ 2 und 6 Versicherte in das DMP Brustkrebs eingeschrieben.

Die Debeka BKK hat den externen Dienstleister Medical Contact AG mit der Durchführung der Qualitätssicherungsmaßnahmen beauftragt.

Veröffentlichung am 13.01.2006